

Lenkradabnutzung nach 4 Wochen (1400Km) wie nach einer Fahrzeit von 250000Km !!!!

Beitrag von „BUDDY 12“ vom 24. September 2015 um 00:22

Hallo Zusammen, als erstes möchte ich mich für die Zahlreichen Bemühungen zu meinem KLEINEM Problem bedanken. Entschuldigen für das "VW-chen" wenn das der Name einer geschätzten Userin ist, war in keinem Fall Böse gemeint. Sorry 😊

Für den gut gemeinten Ratschlag mit der Oldtimerinstandsetzung als Spezialisten für Leder war ich heute bei einer Sattlerei für Oldtimer. Die Jungs haben nur den Kopf geschüttelt und konnten sich das ganze auch nicht erklären woran das liegt. Mit der Farbübersprühung scheint am Sinnvollsten, manchmal sind meine Hände ein wenig dreckig vom Lenkrad. Nochmals für alle die es nicht glauben, weder ein Ring noch irgendein Gegenstand ist an dem Lenkrad entlang geschlittert. Auch wurde das Lenkrad sowie der innerraum nur mit Wasser gereinigt, weder ein Reiniger noch ein spray haben in der kurzen zeit von 4 Monaten den Innenraum gesehen. Auch ist nichts Scharfkantiges ist an dem Lenkrad entlang gerutscht. Wäre auch nur ein einziges dieser Aufzählungen der Fall, würde ich es zugeben. Die Klappe halten und sich über sich selbst ärgern, ich hasse Lügen und Geschichtenerzähler. Jetzt wird ein Sachverständiger eingeschaltet und dann will ich es genau wissen. Weitere Tipps dazu von Euch würde ich sehr gerne zahlreich weiter lesen, Danke dafür.

Zum Start/Stopp Problem des ausgehenden Motors bei einer Geschwindigkeit von 5-7Km/h hat mir "Robert" den Rat gegeben, den Schalter zum deaktivieren zu betätigen sofern ich diesen gefunden hätte, dann wäre mein psychisches Problem gelöst. Vielen Dank für den Rat, ich starte den Motor ca. 40x am Tag und fahre aus Parklücken raus. Selbst bei dem Rangschieren und Vorfahrt beachten durch langsames Anrollen geht der Motor aus. Also nicht nur beim langsamen anrollen auf ein Auto oder anderes Hindernisses, sondern auch wenn ich aus der Parklücke vorwärts rausfahren will. Nicht immer denk man gleich nach dem Anlassen des Motors an die Taste. Dieses als "Psychisches Problem" zu erklären grenzt an eine genauso große Frechheit wie die Aussagen des VW Konzerns zu den Problemen. Du forderst Respekt hier im Forum, deinem Alter entsprechend war deine Formulierung zu meinem Problem. Am Ende meines Eintrages kannst du auch meinen richtigen Namen lesen wenn ich mich dankend verabschiede von denen, die wirklich sich Gedanken machen und keine geschmacklosen Einträge formuliert über eine Person, die man noch nie im Leben gesehen hat. Nun zu wichtigerem

Wirklicher Spritverbrauch bei normaler Fahrweise ohne Autobahn Vollgas etc. liegt heute gemessen bei 12,2 Liter. Nicht zu akzeptieren, wer hat eine Idee dazu (Nur Ernstgemeinte Zuschriften)

Habe heute meinen Anwalt zu der ganzen Problematik eingeschaltet, mal sehen was er dazu meint.

Danke an alle, finde es echt Super das ihr euch die Zeit nehmt um mir als Fremden zu helfen!!!! Seit begrüßt und allzeit gute Fahrt für Euch!!!! Liebe Grüße "Wolfgang"(Richtiger Name!!!!)